

Maria, o Maria schön - G

Zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
8. Dezember



Text: Friedrich Spee von Langenfeld (1591-1635)
nach Köln (Brachel) 1623

Melodie: Köln 1880
Vor- und Nachspiele: 1886 August Wiltberger (1850-1928)
herausgegeben von © Heinz-Walter Schmitz XII/2020

Vorspiel I

$\text{♩} = 68$
Ped.

Vorspiel II/Zwischenspiel

Zwischenspiel/Nachspiel

Man.
Ped.



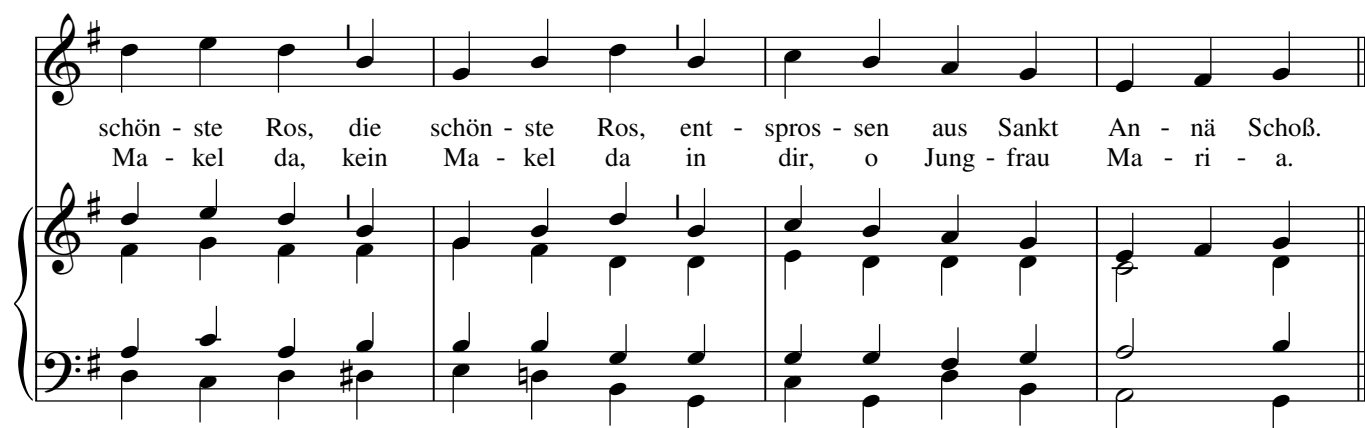
Ma - ri - a, o Ma - ri - a schön, du lich - ter Stern aus Him - mels - höhn! Dir gro - ße Gnad ge -
Die Sonn am Him - mel ist dein Bild, von An - be - ginn mit Glanz er - füllt, aus rei - nem Licht von



ge - ben ist: Ohn Erb - sünd du emp - fan - gen bist, ganz ma - kel - los, ganz sün - den - rein. O
Gott ge - macht, ohn al - le Fin - ster - nis und Nacht. So schuf der Herr dich wun - der - bar, ganz



kla - res Gold, o E - del - stein, du oh - ne Dorn die
gna - den - voll, ganz hell und klar; kein Erb - sünd ist, kein



schön - ste Ros, die schön - ste Ros, ent - spros - sen aus Sankt An - nä Schoß.
Ma - kel da, kein Ma - kel da in dir, o Jung - frau Ma - ri - a.